

SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

FDP-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An die Stadtbezirksräte 1 – 13 (zur Kenntnis)



29.05.2020

Antrag

gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover

**Provisorische Einrichtung der geplanten Velorouten
und Radschnellwege in Corona-Zeiten**

zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Zeit der Corona-Krise vier ausgewählte, vom Rat beauftragte Velorouten als künftig auszubauende innerstädtische Radrouten für die Bürger*innen durch Beschilderung sichtbar zu machen. Beiträge aus der öffentlichen Diskussion zur Streckenführung der so angekündigten Velorouten sollen in die weitere Planung einbezogen werden. Die provisorische Einrichtung der ausgewählten Velorouten wird befristet auf 8 Monate ab ihrer Umsetzung.

Die Verwaltung legt dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss im Sommer 2020 das auf Grundlage des Ratsauftrages (H-0163/2019) zusammen mit dem ADFC und der Region erarbeitete gesamtstädtische Veloroutennetzkonzept zum Beschluss vor und lässt die Ergebnisse der öffentlichen Diskussion zu den bereits provisorisch angekündigten Velorouten hier einfließen.

Die notwendigen Maßnahmen zur Sichtbarmachung werden aus den bereits beschlossenen Mitteln zur Entwicklung einer stadtteilverbindenden Radverkehrsinfrastruktur finanziert.

Begründung:

Seit der Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen steigt auch das Verkehrsaufkommen in Hannover wieder deutlich. Mit der Sichtbarmachung der künftig zu realisierenden Velorouten soll die Kapazität des hannoverschen Radwegenetzes erhöht werden. Dadurch sollen die Hannoveraner*innen und die Pendler*innen aus dem Umland dazu motiviert werden, generell und speziell während der Corona-Krise weiter das Fahrrad für ihre Alltags- und Freizeitwege zu nutzen, oder sogar vom PKW auf das Rad umzusteigen. Auch den ÖPNV-Nutzer*innen, die in Corona-Zeiten aus Infektionsschutzgründen Busse und Bahnen meiden, soll so eine attraktive Alternative zum PKW angeboten werden.

Zum Haushalt 2019/20 hatte der Rat die Verwaltung mit der Planung einer stadtweiten, stadtteilverbindenden Radverkehrsinfrastruktur in alle Stadtbezirke und angrenzenden Umlandgemeinden aus Radschnellwegen und Velorouten und der streckenweisen bzw. streckenabschnittswisen Umsetzung in den nächsten 10 Jahren beauftragt. Dafür wurden 2.000.000 € in 2020 für erste Maßnahmen zur Realisierung eines Radschnellweges zwischen der hannoverschen Innenstadt und Garbsen bzw. Langenhagen zur Verfügung gestellt und 500.000 € in 2020 für die Umsetzung einer Veloroute vom Hauptbahnhof bis zur

Stadtbahnhaltestelle Fasanenkrug als Pilotstrecke und Einstieg in die Schaffung eines Velorouten-Netzes. Eine Kenntlichmachung der Velorouten oder Radschnellwege in Corona-Zeiten bietet nun die Möglichkeit, die Streckenführung und die Standards unter Beteiligung der Öffentlichkeit auszuprobieren.



Lars Kelich
Fraktionsvorsitzender



Dr. Elisabeth Clausen-Muradian
Stv. Fraktionsvorsitzende



Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender